

LUKI LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Die Konfirmation

Schutz und Schirm vor allem Bösen!



Inhaltsverzeichnis

Editorial / Inhalt	3
„Wort zum Leben“	4-5
Neues aus der SELK	
▶ Tradition bewahren – Zukunft angehen ...	6
▶ Kein Kandidat fürs Propstamt	7
▶ Atmen, Sprechen, Stimme trainieren	7
▶ Haben Bauern in der Kirche keinen Platz mehr?	8
▶ „... seine freundliche und ruhige Art begeisterte ...“	9
▶ Amtliche Bekanntmachungen	9
Glauben	
<i>Konfirmation:</i>	
▶ Hilfe – die Konfirmanden kommen!	10-11
▶ Zwischen Affenspiel und Laienordination	12-13
Christliche Presseschau	14
Zwischenruf	15
Wo ist es?	15
Gesellschaft	
▶ Kein Platz für Mittelmäßigkeit – die USA	16-17
Kleefelder Notizen	17
Personen	18-19
▶ Einer wird „von der Leine gelassen.“	18
▶ Dienstälteste Vorsteher in Arnstadt und Erfurt	19
▶ Geburtstage, Jubiläen, Gedenktage	19
Medien	20-21
<i>Buchtipps:</i>	
▶ Gesetz und Evangelium als Schlüssel zur Heiligen Schrift	20-21
▶ Was Christen vom Islam wissen sollten ...	21
Terminkalender	22
Impressum	22
Anzeigen	23



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Thema dieser Ausgabe floss mir wie von selbst eine Geschichte in die Feder: das Gleichnis vom Bademeister. Zu einem Bademeister kommen Eltern mit ihrem Kind. Sie melden es zum Schwimmkurs an. Beim Nachfragen stellt sich heraus, dass das Kind noch nie in einem Schwimmbad war, weil die Eltern Badeanstalten nicht mögen. Aber Schwimmkurs gehört für sie dazu. Eine regelmäßige Teilnahme können sie nicht zusagen, das Kind hat in der Schule so viel zu tun. Es ist auch undenkbar, dass sie zusätzlich mit ihrem Kind zum Üben schwimmen gehen. Aber im Unterricht soll sich das Kind wohlfühlen. „Wenn es Wasser schluckt, melden wir es ab, Herr Bademeister. Nur solange es dem Kind selbst Spaß macht.“ Was glauben Sie, wie wahrscheinlich es ist, dass das Kind schwimmen lernt?

Ähnlich ist, was viele Pastoren, Eltern und Jugendliche mit dem Konfirmandenunterricht erleben. Es ist darum notwendig, über diesen Frust einmal nachzudenken. Dazu will der Artikel von Benjamin Anwand anregen. Dass die Konfirmation aber zum Glück mehr ist als das „religiöse Seepferdchen“, erklärt Hans-Jörg Voigt.

Unter dem Stichwort „Gesellschaft“ können Sie aus der Feder von Jochen Roth etwas über den amerikanischen Wahlkampf lesen. Dass es dabei eine Rolle spielt, auf alle Fälle außerordentlich und etwas Besonderes zu sein, und wie diese Haltung eine ganze Gesellschaft prägt, ist nachdenkenswert.

Unser Rätsel ist diesmal keins, sondern etwas Lustiges, das einem Leser dazu eingefallen ist. Was die Rätselgewinner angeht, muss ich auch noch eine Entschuldigung loswerden: nämlich an Frau Lemp aus der Gemeinde Steeden, deren Gewinn vergessen wurde zu vermelden. Das sei hiermit nachgeholt.

Und noch etwas in eigener Sache: Wir wären sehr dankbar, wenn die Möglichkeit, Werbe- oder Familienanzeigen in der *LuKi* zu schalten noch besser genutzt würde. Vielleicht sehen Sie auch eine Möglichkeit, mit einem Geschenk-Abo Freude zu machen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Andrea Grünhagen



Monatssprüche ausgelegt – **APRIL:**
Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

(1. Petrus 2, 9)

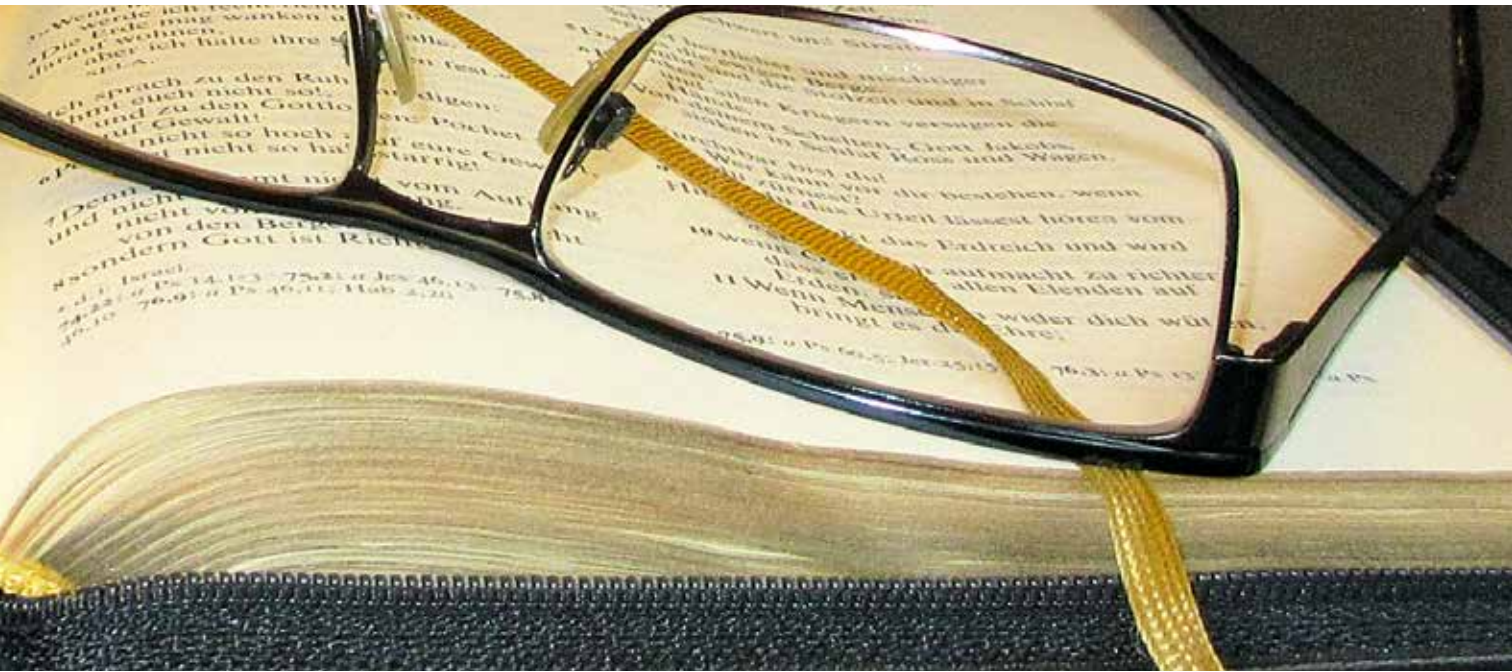


Jochen Roth (im Bild links) ist Pfarrer des Pfarrbezirks Arpke/Seershausen und Trainer der G-Jugend der JSG-ISA (Jugendspielgemeinschaft Immen-sen/Sievershausen/Arpke).

„Maaan! Jetzt schieß doch! Links ist alles frei! Auf geht's! Boooa, der kriegt ja noch nicht mal einen Pass hin ...“ In zwei Monaten beginnt die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich. Millionen von Hobbyfußballtrainern und Hobbyfußballspielern werden dann wieder vor ihren Fernsehern sitzen. Sie werden anfeuern, mitfiebern, taktische Anweisungen geben, sich über Siege freuen und Niederlagen durchleiden. Doch egal, ob Deutschland Europameister wird oder nicht, man wird sich nach dem Spiel noch ein Bierchen gönnen, mit Euphorie oder Ärger ins Bett gehen und am nächsten Tag ganz normal seinem Alltag nachgehen. Das ist nämlich das Praktische am Hobbyfußballtrainer- und Hobbyfußballspielerdasein vom heimischen Fernseher: Man trägt selbst keine Verantwortung. Man muss sich auf dem Feld nicht verausgaben, keine üblen Fouls ertragen. Weder muss man sich nach dem Spiel in Interviews Vorwürfe anhören, dass man falsch eingewechselt habe, noch als Spieler erklären, warum man seine Leistung nicht abrufen konnte.

So manche Christen nehmen diese Einstellung vom Fußball auch mit in die Kirche. Da schaut man beim Gottesdienst zu (wenn überhaupt), regt sich über den Pfarrer auf, weil der einen nicht begrüßt hat, und lässt Gott ansonsten einen lieben Mann sein.

Der Petrusbrief widerspricht einer solch distanzierten Haltung aufs Schärfste. In Gottes Reich gibt es keine Aktiven auf der einen Seite, die allein eine Show abziehen, und auf der anderen Seite die Passiven, die zuschauen und ansonsten nicht weiter betroffen sind. In dreifacher Weise führt der Petrusbrief hier aus, wer wir als Christen sind und was das bedeutet. Ein gemütliches Zurücklehnen aus der unbeteiligten Beobachterperspektive ist hierbei ausgeschlossen.



© SELK-Archiv

„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht ...!“ so schallt es uns hier entgegen. Es ist der Ruf, der jeden Sicherheitsabstand zwischen den Spielern und den Zuschauern aufhebt. Schaut euch um, ihr steht mitten auf dem Spielfeld dieser Welt! Ihr könnt euch nicht zurückziehen. Ihr habt Verantwortung. Ihr seid Gottes Team!

„Ihr aber seid ... die königliche Priesterschaft!“ Als Christen seid ihr zum Dienst in dieser Welt für diese Welt berufen. Ihr dient Gott durch die Fürbitte, durch den Einsatz für andere und besonders dadurch, die Frohe Botschaft weiterzusagen!

„Ihr aber seid ... das heilige Volk, das Volk des Eigentums!“ Ihr seid in das Team Gottes berufen durch eure Taufe. Kein jahrelanges Training, keine Höchstleistung eurerseits war dazu nötig, um in Gottes Team zu spielen. Er hat euch einfach dazu gemacht. So ist das im Reich Gottes.

Ihr seid mit allem ausgerüstet, deshalb geht nun auch auf das Spielfeld! Als Christen habt ihr nämlich einen Auf-

trag für die Welt, so macht es der Petrusbrief deutlich: „Ihr sollt verkündigen die Wohltaten dessen, der euch berufen hat!“ Dazu hat er euch mit allem ausgestattet, was dafür nötig ist.

Und nun steht ihr auf dem Feld. Ihr seid keine Zuschauer, sondern Mitspieler, tragt Verantwortung und wisst doch, dass der Sieg schon längst errungen ist.

Zum Schluss noch eine Beobachtung, die ich als Fußballtrainer der G-Jugend (4 bis 7 Jahre) immer wieder mache: Ich versuche, bei jeder Partie ein Kind mitzunehmen, das bisher noch nie bei einem Fußballspiel mitgemacht hat. Es ist erstaunlich, mit welchem Stolz und welcher Ernsthaftigkeit dieses Kind dann plötzlich bei der Sache ist, wenn es erst einmal das Trikot anhat und auf dem Platz steht. Egal, ob das Spiel dann gewonnen oder verloren wurde, die Freude in den Augen des Jungen oder des Mädchens darüber, dass er oder sie Teil der Mannschaft ist, bewegt mich immer wieder. Das gilt auch für uns Christen: „Ihr aber seid ... die königliche Priesterschaft!“

Jochen Roth



© pixabay.com

Terminkalender

April 2016 (in Auswahl)

- **3. April:** Niedersachsen-Süd: Gruppenprobe fürs Posaunenfest Gruppe Ost in Groß Oesingen
- **13. April:** SELK: *LuKi*-Redaktion in Hannover
- **15. April:** Sachsen-Thüringen: Mitgliederversammlung des JBZ e.V. in Heldringen
- **15. und 16. April:** Hessen-Nord: Synode in Höchst-Usenborn
- **15. und 16. April:** Hessen-Süd: Synode in Frankfurt am Main
- **15. und 16. April:** Süddeutschland: Synode in München
- **15. bis 17. April:** Sachsen-Thüringen: Jugendtage in Heldringen
- **16. April:** Wahlregion Süd: Wahlversammlung zur Propstwahl in Oberursel
- **20. April:** Niedersachsen-Ost: Pfarrkonvent in Hamburg
- **22. bis 24. April:** Sprengel Ost: Probenwochenende des Vokalensembles Ostinato
- **22. bis 24. April:** Niedersachsen-Süd: JuMiG in Bielefeld
- **23. April:** Hessen-Nord: Probe der Bläsergruppe in Felsberg
- **26. April:** Hessen-Süd: Pfarrkonvent in Gemünden
- **27. und 28. April:** SELK: Kirchenleitung in Hannover
- **29. und 30. April:** Rheinland-Westfalen: Synode in Radevormwald
- **30. April:** Sachsen-Thüringen: Pfarrfamilientreffen in Sangerhausen

Mai 2016 (in Auswahl)

- **3. Mai:** *LuKi*-Redaktion in Hannover
- **3. bis 5. Mai:** Hessen-Nord und -Süd: Kindersing- und Spielfreizeit in Wiesbaden
- **5. bis 8. Mai:** SELK: Bundesweites Lektorenschulungstreffen in Wiesbaden (Veranstalter: TFS)
- **5. bis 8. Mai:** Jugendwerk: SELKiade in Hamburg
- **10. und 11. Mai:** SELK: Liturgische Kommission in Oberursel
- **14. Mai:** Hessen-Nord: Probe der Bläsergruppe in Felsberg
- **19. Mai:** Hessen-Nord: Supervision für Pfarrer in Homberg (Efze)
- **20. und 21. Mai:** SELK: Kirchenleitung
- **20. bis 22. Mai:** früherer Sprengel Ost: Konzertwochenende des Vokalensembles Ostinato
- **22. Mai:** Verein Humanitäre Hilfe Osteuropa e. V.: Jahreshauptversammlung in Hannover – Bethlehem
- **23. und 24. Mai:** SELK: TFS-Blockseminar in Wittenberg
- **24. bis 26. Mai:** früherer Sprengel Nord: Pfarrkonvent in Seevetal bei Hamburg

Weitere Termine finden Sie im Internet unter www.selk.de/Termine

Impressum

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

47. Jahrgang

Herausgeber

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Schopenhauerstraße 7, 30625 Hannover
Internet: www.selk.de

Druck und Verlag

MHD Druck und Service GmbH
Harmsstraße 6, 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 91 25-0
Telefax: (0 50 52) 91 25-22
Internet: www.mhd-druck.de
Sparkasse Celle:
IBAN: DE70 2575 0001 0055 5991 61
BIC: NOLADE21CEL

Gestaltung

tjulipp agentur, Hermannsburg

Abonnement- und Anzeigenannahme

Stefanie Nikolai
Telefon: (0 50 52) 91 25-10
E-Mail: s.nikolai@mhd-druck.de

Anzeigenpreis

Pro mm einseitig € 1,-, zuzügl. 19% MWSt.

Anzeigen-Annahmeschluss

Zehnter Tag des Vormonats

Bezugspreise

Im Sammelbezug € 2,- je Ausgabe
(jährlich € 23,80; halbjährlich € 11,90).
Einzelbezug Inland € 2,50 (jährlich € 29,80)
inkl. 7% MWSt.

Abbestellungen sind möglich bis zum 31. Dezember eines Jahres. Voraussetzung ist, dass spätestens drei Monate vor dem Termin die Abbestellung beim Verlag vorliegt.

Redaktionsschluss

Erster Tag des Vormonats

Redaktion



Dr. Andrea Grünhagen,
Chefredakteurin
Große Barlinge 37
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 26 07 89 59
E-Mail: Gruenhagen@selk.de
Wort zum Leben • *Glauben* •
Rätsel • *Editorial* • *Leserbriefe*



Pfarrer Jochen Roth, M.A.
Hauptstraße 34
31275 Lehrte
Telefon: (05 11) 93 31 34
E-Mail: Jochen.Roth@selk.de
Presseschau • *Zwischenruf* •
Medien • *Glauben*



Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D.
Postfach 69 04 07
30613 Hannover
Telefon: (05 11) 55 78 08
E-Mail: Bischof@selk.de
Glauben • *Gesellschaft*



Pfarrer Benjamin Anwand
Widdershausen
Brunnenstraße 10
36266 Heringen
Telefon: (0 66 24) 3 02
E-Mail: [widdershausen-
obersuhl@selk.de](mailto:widdershausen-
obersuhl@selk.de)
Glauben • *Titelseite*



Pfarrer Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Telefon: (05 11) 81 58 30
E-Mail: Heyn@selk.de
Neues aus der SELK • *Personen*
• *Termine*

Homepage

www.lutherischekirche.de

Facebook

www.facebook.com/lutherischekirche

Beilage

Vierteljährlich liegt „füreinander“ (Diasporawerk) als Nebenblatt bei.

Titelbild

Jugendliche spielen Gitarre.

© Foto: @fotolia



SELK Homepage-Baukasten

Das Amt für Gemeindedienst (AfG) der SELK präsentiert:

Ihre Gemeinde professionell und modern im Internet:
Bauen Sie sich eine Website nach Ihren Wünschen auf.

Alle Infos finden Sie hier:

www.Homepage-Baukasten.AfG-SELK.de



Das Amt für Gemeindedienst (AfG)
der SELK im Internet:

www.afg-selk.de

Infos – Impulse – Ideen
für die Gemeindegemeinschaft



**Lutherische Orientierung
Themenhefte der SELK**
Heft 4 –
überarbeitete Neuauflage

Das Leben ist endlich

**Orientierungshilfe zu
Pflege, Sterben und Tod**

Herausgegeben von der
Ethikkommission der SELK
Stückpreis: 3,- Euro

Bezug: **Kirchenbüro der SELK** |
Postfach 69 04 07 | 30613 Hannover |
Telefax: (0511) 55 15 88 | E-Mail: selk@selk.de



ZU GAST IN DER ALTEN LATEINSCHULE

Die Internationale Lutherische Wittenberg-Gesellschaft, in der die Lutherische Kirche-Missouri Synode und die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche zusammenarbeiten, betreibt in Wittenberg das internationale Studien- und Begegnungszentrum „Alte Lateinschule“, das als Gruppenunterkunft genutzt werden kann. Auskünfte und Buchungen erfolgen über das Colleg Wittenberg: info@collegwittenberg.de, Tel. (0 34 91) 50 79 50



LOGO-GOTTESDIENSTMATERIAL

Seit über 20 Jahren feiert die St. Petri-Gemeinde der SELK in Hannover regelmäßig Lutherische Lobpreisgottesdienste (LoGo). Informationen, Berichte und gratis herunterladbares und nutzbares Gottesdienstmaterial sind im Internet zugänglich unter: <http://www.logo-hannover.de>

Danksagung

Für die vielfältige Anteilnahme, die wir aus Anlass des Heimanges meines Ehemannes

Professor i.R. Dr. Gottfried Hoffmann

erfahren haben, sagen wir aufrichtig Dank. Es tut gut, im Abschiednehmen eines geliebten Menschen so viel Wertschätzung des Heimgegangenen und herzliche Verbundenheit mit den Hinterbliebenen zu erfahren.

Getröstet sind wir im Vertrauen auf Jesus Christus, der die Auferstehung und das Leben ist.

Rosemarie Hoffmann

im Namen aller Angehörigen

Landau, 1. März 2016

Herausgegeben vom Amt
für Gemeindedienst der SELK:



DAS KIRCHEN- JAHR FEIERN

Broschüre über den Aufbau des Kirchenjahres
zur persönlichen Information und Weiter-
gabe oder auch als Grundlage für Gespräche
in Unterrichten, Gemeindegemeinschaften oder
Hauskreisen.

4/4-farbig, 16 Seiten, Format: 21 x 21 cm,
Stückpreis: 1 Euro

Bezug:

SELK | Amt für Gemeindedienst,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
E-Mail: afg@afg-selk.de, Web: www.afg-selk.de



KIRCHE INFORM Band 3

Gruppen und Kreise
in der Gemeinde
Anregungen für
ihre Leitung und
Begleitung aus dem
Theologischen Fern-
kurs der SELK (TFS)
84 Seiten, 4,50 €

außerdem erhältlich:

Band 1: Helge Dittmer:
KINDERBIBELWOCHE

**ALS MISSIONARISCHE CHANCEN FÜR DIE
GEMEINDE**, 50 Seiten, 4,- €

Band 2: Ullrich Volkmar:
EINÄSCHERUNG UND URNENBEISETZUNG,
24 Seiten, 3,- €

Band 4: Peter Wroblewski:
**ARBEITSHILFE GRUNDKURS
(BESUCHSDIENST/STERBEBEGLEITUNG)**,
196 Seiten, 6,- €

Bestellungen an:

SELK, Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
Telefax: (05 11) 55 15 88, E-Mail: selk@selk.de

Ihr Werbeträger: die „Lutherische Kirche“

Lutherische Kirche EXTRA

Im Glauben der Kirche

Eine Artikelserie aus
Lutherische Kirche
von Hans-Jörg Voigt

- Grundlagen des christlichen Glaubens,
dargestellt für Menschen von heute!

2. Auflage, 32 Seiten, farbig bebildert.
Das Heft eignet sich zur Eigenlektüre,
aber auch als Gesprächsgrundlage
in Gemeindekreisen.

Stückpreis: 2,50 Euro

Bezug: **Kirchenbüro der SELK**,
Postfach 69 04 07, 30613 Hannover,
Telefax: (05 11) 55 15 88,
E-Mail: selk@selk.de

